



Kultur | Grosse Ehre für Sängerin Stefanie Heinzmann

Stefanie Heinzmann erhält den Rünzi-Preis

WALLIS | Die Soul- und Popsängerin Stefanie Heinzmann ist Preisträgerin der Stiftung «Divisionär F. K. Rünzi» 2018.

Der Rünzi-Preis 2018 geht an die Sängerin Stefanie Heinzmann. Mit dieser Auszeichnung will der von Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten präsidierte Stiftungsrat die Sängerin als stimmgewaltige und sympathische Botschafterin für das Wallis ehren. Trotz ihres internationalen Erfolges sei die 29-jährige aus Eychholz die «bodenständige Heimwehwallerin» geblieben, schreibt der Kanton in einer Mitteilung.

Eine eindrucksvolle Karriere

Der mit 20 000 Franken dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 verliehen. Er kann gemäss Stiftungsurkunde vom Rat an jede Persönlichkeit vergeben werden, welche dem Wallis besondere Ehre zukommen lässt. Die diesjährige Preisvergabe findet am 7. September in Sitten statt. In den vergangenen zehn Jahren war Stefanie Heinzmann mit ihrer Band vornehmlich in Deutschland und in der Schweiz auf Tournee. Sie spielte jedoch auch international Konzerte, unter anderem in New York, Luxemburg, Österreich und Polen.

Sie veröffentlichte vier Studioalben (Debütalbum «Masterplan» mit Doppel-Platin in der Schweiz) und erhielt Auszeichnungen im In- und Ausland (unter anderem den Prix Walo als beste Newcomerin 2008, zwei Swiss Music Awards 2009 in den Kategorien «Best Newcomer National» und «Best Song National», den Echo 2009 als beste Künstlerin National Rock/Pop, den Swiss Music Awards 2016 als «Best Female Solo Act» u.v.m.).

Die 29-jährige Heinzmann wurde dem internationalen Publikum bekannt als Gewinnerin des Gesangswettbewerbs von Stefan Raabs Fernsehshow «SSSDSSWE-MUGABRTLAD». Hier setzte sie sich am 10. Januar 2008 als erste Schweizerin in einer

deutschen Talentshow gegen alle Mitbewerbenden durch und gewann einen Plattenvertrag. **wb**



Grosse Ehre. Der Rünzi-Preis 2018 des Kantons Wallis geht an die Sängerin Stefanie Heinzmann.

FOTO WB